# Kölnische KG feierte mit jungen Jecken KoSiBa im ausverkauften Wartesaal am Dom

**-nj- Wippende Bühnen für die Gäste,** ein buntes Lichterspektakel mit den besten Bands Kölns und ausgepowerte buntkostümierte und geschminkte Jecken sind das Markenzeichen der KoSiBa (KostümSitzungsBall) der Kölnische Karnevals-Gesellschaft, die zwischen 18.45 Uhr bis in weit nach Mitternacht mit ihrem überwiegend jungen und jüngeren Publikum im Wartesaal am Dom gestern feierte.

Während Präsidentin Simone Kropmanns die Moderation des Jeckenspill in einer der schönsten Locations der Domstadt übernahm und Rudi Fries für die passenden Künstler gesorgt hatte, betreute Senatspräsident Walter F. Passmann die VIP-Gäste im Logenbereich die hier unmittelbar vor der Bühne Zutritt hatten.

Zwischen den Künstlern, die quasi im Stundentakt auftraten und in Windeseile durch ihre Rowdies ihre Technik und Instrumente aufgebaut bekamen, sorgte „DJ Ingo“ für ordentlich karnevalistische Mucke, so daß bis zur letzten Minute die Stimmung die Gleise des Hauptbahnhofes über dem Wartesaal zum Glühen brachte.

Mit dabei nach dem Einlaß mit ihren Ohrwürmern und eigenen

Hits, „Eldorado“, „Brings“, „Querbeat“, „Domstürmer“ und „Kasalla“, denen der letzte Act des Abends gehörte. „DJ Ingo“ erfüllte bei Kölsch, Cocktails und der Zeit zum Schwofen – wie man hört bis weit nach 2.00 Uhr – alle Musikwünsche die das jecke und vom feiern erschöpfte Publikum hören wollte.

***Quelle: © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de***
***Abdruck nur gegen Honorar und Beleg***
***Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/***